



Schlosspark Bümpliz

Sanierung Potager 2019



Schlosspark Bümpliz

Sanierung Potager 2019

Der historische Küchengarten des Neuen Schlosses ist in Bümpliz als Rosengarten bekannt und beliebt. Nach einer sanften Sanierung erstrahlt dieses Kleinod nun in neuem Glanz.

Historisch wertvoll und sehr beliebt

Die Parkanlage des Neuen Schlosses wurde vermutlich zusammen mit dem Schloss vom Architekten Albrecht Stürler 1742 geplant und anschliessend realisiert. Zeitgenössischen Abbildungen zufolge lag der repräsentative Parterregarten im Osten, auf der Rückseite des Schlosses, direkt vor den zentralen Wohnräumen. Eine Allee führte vom östlichen Ende des Gartens hinaus in die Kulturlandschaft. Die Umgestaltung des einstigen Barockgartens mit Elementen des Landschaftsgartens – wie geschwungenen Wegen und der Pflanzung grosser Bäume – fand wahrscheinlich zu Beginn des 19. Jahrhunderts statt.

Zur Grundausstattung einer Campagne gehörte auch ein Küchengarten – der sogenannte Potager. Er diente der Versorgung des Haushalts mit Gemüse, Kräutern, Früchten und Blumen. Beim Neuen Schloss lag dieser auf der Südseite und war mit einem Wegkreuz, Wasserbassin und Gartenpavillon repräsentativ gestaltet. Bis heute ist dieser ummauerte Küchengarten in seiner ursprünglichen Grundform erhalten geblieben. 1982–84 wurde dieser Gartenteil instandgesetzt und anhand alter Fotografien neu interpretiert.

Der Potager des Neuen Schlosses wird gerne für Mittagspausen genutzt. Durch die umgebenden Mauern ist der Garten windgeschützt und bietet bereits im Frühling warme Plätze. Die neuen Gartenstühle und -tische sind leicht und können je nach Bedarf verstellt werden. So kann im Frühling der Sonnenschein genossen werden, während im Sommer schattige Stellen Abkühlung ermöglichen. Im Neuen Schloss ist der Trausaal des Standesamtes untergebracht. Zahlreiche Hochzeitsgesellschaften nutzen den Potager nach der Zeremonie für ein Apéro oder stimmungsvolle Fotoaufnahmen.

Bauherrschaft

Immobilien Stadt Bern	
Projektleitung	Stadtgrün Bern

Objekt

Objekt	Schlosspark Bümpliz
Adresse	Bümplizstrasse 97

Planer

Landschaftsarchitekten	SKK Landschaftsarchitekten
Gärtnerarbeiten	Kuster Gärten AG Stadtgrün Bern
Metallbauer	Metallisten AG

Kosten

Umgebungsarbeiten	79 000.–
Pflanzarbeiten	24 000.–
Metallbauarbeiten	28 000.–
Ausstattungen	12 000.–
Honorare und Nebenkosten	43 000.–
Total	186 000.–

Bautermine

Projektierungs- und Ausführungskredit	August 2018
Baubeginn	Februar 2019
Eröffnung	Juni 2019



1

Bedürfnisgerechte Sanierung

Mit dem Ziel, mehr Raum für Hochzeitsgesellschaften und Anlässe zu schaffen, wurden die Beete an den Stirnseiten des Gartens aufgehoben. Dort bespielen nun Kletterrosen die Mauern.

Im Rahmen der Sanierung wurden die Strukturen des Gartens gestärkt. Die vorhandenen Beete wurden durch Kieswege vom Rasen getrennt und so optisch freigestellt. Zusätzliche Beete ermöglichen eine grosse Blütenvielfalt. Die Obeliskens bieten den Ramblerrosen Halt und unterstreichen gleichzeitig deren monolithisch anmutenden Wuchs.

1 Sommerliche Dahlienpracht

2 Pflanzung des Frühjahrsflors

Impressum

Herausgeberin
Direktion für Tiefbau,
Verkehr und Stadtgrün
Stadtgrün Bern
T 031 321 69 11
stadtgruen@bern.ch
www.bern.ch/stadtgruen

Fotos
Stadtgrün Bern

Bern, 10.12.2019



2